

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ, UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT  
Postfach 10 05 10 | 01075 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564-20000  
Telefax +49 351 564-20007

poststelle@  
smekul.sachsen.de

**Ihr Zeichen**

**Ihre Nachricht vom**  
9. November 2022

**Aktenzeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
Z-1050/5/1422

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Marco Böhme (DIE LINKE)**  
**Drs.-Nr.: 7/11326**  
**Thema: Energieverschwendung in Zeiten der Energiepreiskrise –  
Energie und Kompostanlagen in Sachsen**

Sehr geehrter Herr Präsident,

Dresden,  
- 9. DEZ. 2022

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Am 08.07.22 lud der Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen (ZAW) gemeinsam mit der operativen Tochtergesellschaft Westsächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH (WEV) zur feierlichen Inbetriebnahme der neuen Kompost- und Energieanlage (KEA) in Cröbern ein. Die KEA wird künftig die Bioabfälle der 860.000 Einwohner der Stadt Leipzig und des Landkreises Leipzig, immerhin 42.000 Tonnen pro Jahr, in Biogas umwandeln. Das so produzierte Biogas wird vor Ort von zwei Blockheizkraftwerken für die Erzeugung von grünem Strom und grüner Wärme verwendet. Die Anlage erzeugt damit Strom für bis zu 3.000 Haushalte. Und die Wärme? Auf Nachfrage bei der Eröffnung der Anlage hieß es, dass diese für mehrere tausend Haushalte reichen würde. Nur verfügt die Anlage über keinen Anschluss an ein Wärmenetz, sodass die Wärme ungenutzt durch den Schornstein in die Luft gepustet wird. In Zeiten der Energiekrise eine Absurdität.“

 **Energieversorgung  
Sachsen.de**  
Plattform. Ansprechpartner. Information.

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
für Energie, Klimaschutz,  
Umwelt und Landwirtschaft  
Wilhelm-Buck-Str. 4  
01097 Dresden

[www.smekul.sachsen.de](http://www.smekul.sachsen.de)

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Verkehrsverbindung:**  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

**Frage 1: Wie viele Anlagen, die aus Bioabfällen grünes Gas produzieren, gibt es bislang in Sachsen (Bitte mit Liste der Anlagen, dem verwertbaren Abfallvolumen, sowie der erzeugten Strom- und Wärmeleistung)?**

**Besucher- und  
Schwerbehindertenparkplätze:**  
Bitte beim Empfang Wilhelm-  
Buck-Str. 4 melden.

Im Freistaat Sachsen gibt es bislang neun Anlagen, die aus Bioabfällen grünes Gas produzieren. Weitere Details zu den Anlagen sind der Tabelle 1 zu entnehmen.

Bitte beachten Sie die  
allgemeinen Hinweise zur  
Verarbeitung personenbezogener  
Daten durch das Sächsische  
Staatsministerium für Energie,  
Klimaschutz, Umwelt und  
Landwirtschaft zur Erfüllung der  
Informationspflichten nach der  
Europäischen Datenschutz-  
Grundverordnung auf  
[www.smekul.sachsen.de](http://www.smekul.sachsen.de)

Seite 1 von 4



2022/67654

Tabelle 1: Blockheizkraftwerke (BHKW) im Freistaat Sachsen, welche mit Bioabfällen betrieben werden.

lfd.- Nr.	Anlagenbezeichnung	Durchsatz- kapazität an Einsatzstoffen [Tonnen pro Tag]	elektrische Leistung des / der BHKW [Kilowatt]	thermische Leistung des / der BHKW [Kilowatt]
1	Kompostier-/ Biogasanlage Lenkersdorf der Albagut GmbH	46,3 t/d	550 kW	681 kW
2	Ökotec Biogas GmbH & Co KG, Thallwitz	49,9 t/d	1.007 kW	1.019 kW
3	Biogasanlage der BVR Bioverwertungs-gesellschaft Radeberg mbH in Radeberg	210 t/d	710 kW	800 kW
4	Bioabfallvergärungs- und Kompostierungsanlage der MVV Biogas Dresden GmbH	150 t/d	800 kW	886 kW
5	BGA Biogas-Energie GmbH Pöhl/V.	34,7 t/d	900 kW	985 kW
6	Entsorgungs- und Aufbereitungsgesellschaft mbH Zobes/V.	169,9 t/d	889 kW	747 kW
7	Kompost- und Energieanlage Cröbern des ZAW	115 t/d	1.125 kW	1.120 kW
8	Schlammbehandlungsanlage mit Biogasverwertung der Stadt Brand-Erbisdorf, Gemarkung Linda	47,7 t/d	58 kW	56 kW
9	Biogasanlage der Bioenergie Neukirchen GmbH, Gemarkung Schweinsburg	13 t/d	730 kW	852 kW

**Frage 2: Wie viele Anlagen, die aus Bioabfällen grünes Gas produzieren, befinden sich in Sachsen aktuell in Planung (Bitte mit Liste der Anlagen, dem verwertbaren Abfallvolumen, sowie der erzeugten Strom- und Wärmeleistung)?**

Es sind derzeit keine Planungen zu Anlagen bekannt, die beabsichtigen, aus Bioabfällen Biogas zu produzieren.

**Frage 3: Wie viele und welche dieser Anlagen verfügen aktuell nicht über einen Anschluss an ein Wärmenetz, das die Nutzung der erzeugten Wärme ermöglicht und was sind die Gründe dafür?**

Bei allen in der Antwort zu Frage 1 aufgeführten Anlagen wird die Abwärme genutzt. Die Anlagen der laufenden Nummern 4 bis 9 besitzen keinen Anschluss an ein Wärmenetz.

Diese Anlagen nutzen die anfallende Abwärme innerbetrieblich, beispielsweise zur Beheizung der Vergärungsbehälter, zur Warmwasserebereitung oder Ähnlichem.

**Frage 4: Welche Maßnahmen hat die Staatsregierung bisher ergriffen, um diese ungenutzten Wärmepotenziale zu heben, bzw. welche Maßnahmen plant sie?**

Da der Wärmemarkt privatwirtschaftlich organisiert ist, obliegt es den Betreibern der oben genannten Anlagen, entsprechende Potenziale zu heben.

Das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft adressiert bereits jetzt, die derzeit im Bund verabschiedeten beziehungsweise diskutierten diversen Programme, Verordnungen, Richtlinien und Gesetze (unter anderem Kommunale Wärmeplanung, Bundesförderung effiziente Wärmenetze, Gebäudeenergiegesetz etc.) in regionale Planungen unter Berücksichtigung aller vorhandenen Potentiale sowie Nutzungsmöglichkeiten zu übersetzen – dazu gehört auch die optimale Ausnutzung von (Ab-)Wärmepotenzialen.

**Frage 5: Wie viele Tonnen Bioabfall fallen in Sachsen jährlich an und wie viel Prozent werden in den sächsischen Kompost- und Energieanlagen für die Produktion von Biogas verwendet?**

Über das Aufkommen an Bioabfällen und die Bioabfallverwertung im Freistaat Sachsen wird jährlich im Rahmen der Siedlungsabfallbilanz berichtet. Die nachfolgenden Daten sind der Siedlungsabfallbilanz 2020 entnommen.

Im Jahr 2020 fielen im Freistaat Sachsen insgesamt 346.310 Tonnen Bioabfälle an.

Von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern wurden davon insgesamt 286.793 Tonnen eingesammelt. Davon waren 264.173 Tonnen Bio- und Grüngut. Der Rest verteilte sich auf Garten- und Parkabfälle (12.792 Tonnen) sowie auf Bioabfälle aus Gewerbe und Industrie (9.828 Tonnen). Zusätzlich wurden 59.517 Tonnen Bioabfälle und Grüngut durch gewerbliche Sammler gesammelt. Die Einzelwerte sind in Tabelle 2 dargestellt.

Tabelle 2: Aufkommen an Bioabfällen im Freistaat Sachsen im Jahr 2020

	<b>öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger</b>	<b>Gewerbliche Sammlung<sup>a)</sup></b>	<b>Summe</b>
	[Tonnen]	[Tonnen]	[Tonnen]
Biogut (Biotonne)	190.054	9.600	199.654
Grüngut	74.119	49.917	124.036
Garten- und Parkabfälle	12.792	k. A.	12.792
Bioabfälle aus Gewerbe und Industrie	9.828	k. A.	9.828

a) Durch gewerbliche Sammlungen nach § 17 Abs. 2 Nr. 4 KrWG erfasste Abfälle

Die Hauptentsorgungswege der Bioabfälle sind in Tabelle 3 abgebildet. Neben der Mengenangabe in Tonnen sind auch die Prozentangaben für den jeweiligen Entsorgungsweg dargestellt.

Von dem bei öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern angefallenen Bio- und Grüngut in Höhe von 264.173 Tonnen wurden circa 18 Prozent in einer Vergärungsanlage (circa 48.290 Tonnen) für die Produktion von Biogas verwendet, circa 77 Prozent wurden kompostiert. 5.678 Tonnen (circa 2 Prozent) an Biogut wurden in einer mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage (MBA) verwertet. Der Rest von 6.852 Tonnen (circa 3 Prozent) wurde energetisch verwertet (zum Beispiel in Feuerungsanlagen wie Heizkraftwerken).

Garten- und Parkabfälle werden zu 100 Prozent kompostiert. Bioabfälle aus Gewerbe und Industrie gehen zu 58 Prozent in die Kompostierung und zu 42 Prozent in die Vergärung.

Tabelle 3: Entsorgung der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Mengen an Bioabfällen im Freistaat Sachsen 2020. Hierbei sind die Verwertungswege für Bio- und Grüngut aus gewerblichen Sammlungen nicht erfasst.

	<b>Auf- kommen</b>	<b>Kompos- tierung</b>	<b>Vergärung</b>	<b>MBA</b>	<b>Energetische Verwertung</b>
	[Tonnen]	[Tonnen]	[Tonnen]	[Tonnen]	[Tonnen]
Biogut (Biotonne)	190.054	137.362 ca. 72 %	47.014 ca. 25 %	5.678 ca. 3 %	0
Grüngut	74.119	65.992 ca. 89 %	1.275 ca. 2 %	0	6.852 ca. 9 %
Teilsumme Bio- und Grüngut	264.173	203.354 ca. 77%	48.289 ca.18 %	5.678 ca. 2 %	6.852 ca. 3 %
Garten- und Parkabfälle	12.792	12.792 100 %	0	0	0
Bioabfälle aus Gewerbe und Industrie	9.828	5.690 ca. 58 %	4.138 ca. 42 %	0	0

Mit freundlichen Grüßen

  
Wolfram Günther